

# Die verborgene Geschichte von Vers 40 - Nummer Eins

*Die Entsiegelung der Prophezeiungen: Die letzten Tage, der Löwe von Juda und die letzten Entwicklungen der Offenbarung*

Jeff Pippenger  
2024-09-06

Im fünften Kapitel der Offenbarung repräsentiert der Löwe aus dem Stamm Juda die Stellung Christi als den, der überwunden hat, um Gottes Wort gemäß Seinem Willen zu versiegeln und zu entsiegeln. Im Jahr 1989, einhundertsechszwanzig Jahre nach der Rebellion von 1863, entsiegelte der Löwe aus dem Stamm Juda die letzten sechs Verse des elften Kapitels des Buches Daniel. Diese Verse beginnen mit der tödlichen Wunde des Papsttums im Jahr 1798 und legen Zeugnis davon ab, wie die päpstliche Wunde geheilt werden soll, und darüber hinaus von der endgültigen tödlichen Wunde des Papsttums. Die Verse beginnen dort, wo sie enden; mit dem Gericht über das päpstliche Rom.

Diese sechs Verse beschreiben die Heilung der tödlichen Wunde des Papsttums und auch, wie die dreifache Vereinigung des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten die Welt zum Armageddon führt, das in Vers fünfundvierzig als "zwischen den Meeren und dem herrlichen heiligen Berg" bezeichnet wird.

Alpha und Omega steht für Christi Wesen, das stets das Ende durch den Anfang aufzeigt. Die Reformbewegung der Hundertvierundvierzigtausend ist die Bewegung des dritten Engels; sie ist die abschließende Bewegung, die durch ihren Anfang vorgebildet wurde, nämlich durch die Milleritenbewegung des ersten und zweiten Engels. Die Milleritenbewegung begann zur Zeit des Endes im Jahr 1798, wo die letzten sechs Verse von Daniel elf beginnen, und die Bewegung endete mit der Eröffnung des Gerichts am 22. Oktober 1844. Die Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend endet mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten.

Zu Beginn der Bewegung zur Zeit des Endes im Jahr 1989 entsiegelte der Löwe aus dem Stamm Juda die letzten sechs Verse von Daniel 11, und am Ende der Bewegung, kurz vor dem Sonntagsgesetz, entsiegelt Er die verborgene Geschichte des Verses 40 in Daniel 11. Schwester Whites Kommentar dazu, welcher Teil Daniels entsiegelt ist, behandelt die Entsiegelung von 1989 sowie die Entsiegelung, die im Juli 2023 begann.

Das versiegelte Buch war nicht das Buch der Offenbarung, sondern jener Teil der Prophezeiung Daniels, der sich auf die letzten Tage bezog. Die Schrift sagt: 'Du aber, Daniel, verschließe die Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes; viele werden hin und her laufen, und die Erkenntnis wird zunehmen' (Daniel 12:4). Als das Buch geöffnet wurde, erging die Verkündigung: 'Es wird keine Zeit mehr sein.' (Siehe Offenbarung 10:6.) Das Buch Daniel ist jetzt entsiegelt, und die Offenbarung, die Christus dem Johannes gegeben hat, soll zu allen Bewohnern der Erde gelangen. Durch die Zunahme an Erkenntnis soll ein Volk darauf

vorbereitet werden, in den letzten Tagen zu bestehen. . . .

"In der ersten Engelsbotschaft werden die Menschen aufgefordert, Gott, unseren Schöpfer, anzubeten, der die Welt und alles, was darin ist, erschaffen hat. Sie haben einer Institution des Papsttums gehuldigt und dadurch das Gesetz Jehovas außer Kraft gesetzt; doch über dieses Thema wird die Erkenntnis zunehmen." Ausgewählte Botschaften, Band 2, 105, 106.

Der Teil des Buches Daniel, der sich auf die letzten Tage im Jahr 1989 bezog, bestand aus den letzten sechs Versen von Kapitel elf, und während die Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend das Ende ihrer Bewegung erreicht, ist der Teil des Buches Daniel, der entsiegelt wird, die in Vers vierzig verborgene Geschichte, die die Geschichte von 1989 bis zum Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten darstellt. Die in Vers vierzig verborgene Geschichte ist die Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend. Jeder Prophet bezeugt diesen Zeitraum.

In dem Abschnitt steht eine Zunahme an Erkenntnis, die „ein Volk darauf vorbereiten soll, in den letzten Tagen zu bestehen“, für die Entsiegelung der letzten sechs Verse im Jahr 1989, und wiederum steht sie für die Entsiegelung der verborgenen Geschichte von Vers vierzig. In beiden Geschichtsabschnitten weist die Inspiration darauf hin, dass es einen Erkenntniszuwachs über die päpstliche Macht und das Sonntagsgesetz geben wird. Sowohl am Anfang als auch am Ende der Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend bringt der Erkenntniszuwachs einen dreistufigen Prüfungsprozess hervor, wie in Daniel Kapitel zwölf dargestellt.

Und er sprach: Geh hin, Daniel; denn die Worte sind verschlossen und versiegelt bis zur Zeit des Endes. Viele werden gereinigt, weiß gemacht und geläutert; aber die Gottlosen werden gottlos handeln; und keiner der Gottlosen wird verstehen; aber die Verständigen werden es verstehen. Daniel 12,9–10.

Wie bei allen heiligen Reformbewegungen stellen die drei Schritte, die Daniel als „gereinigt, weiß gemacht und geprüft“ darstellt, die Wegmarke des Herabkommens eines göttlichen Symbols dar, gefolgt von der Prüfung einer gescheiterten Vorhersage, gefolgt von einem dritten Prüfstein, der den Charakter der zwei Klassen offenbart, die sich auf Grundlage ihrer Annahme oder Ablehnung der entsiegelten Zunahme an Erkenntnis herausbilden. Mit dem Beginn der Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend waren die drei Schritte der 11. September 2001, gefolgt vom 18. Juli 2020, und dann das Sonntagsgesetz. Am Ende eben dieser Bewegung sind die drei Schritte der Juli 2023, das Eintreffen der Mitternachtsruf-Botschaft und das Sonntagsgesetz.

Die Botschaft, die Gottes Volk darauf vorbereitet, standzuhalten, und die im Juli 2023 entsiegelt wurde, enthält mehrere Stränge prophetischer Wahrheit, und zu diesen Strängen gehören auch die toten, dünnen Gebeine Hesekiels in Kapitel siebenunddreißig. Hesekiel bringt zwei Botschaften. Die erste Botschaft fügt die Gebeine wieder zusammen, aber erst durch die zweite Botschaft stand Israel als mächtiges Heer auf seinen Füßen. Die zwei Zeugen aus Kapitel elf der Offenbarung standen auf, als sie mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden.

Und nach dreieinhalb Tagen kam der Geist des Lebens von Gott in sie, und sie standen auf; und große Furcht ergriff diejenigen, die sie sahen. Offenbarung 11,11.

Ezechiel lehrt dieselbe Wahrheit.

Und er sprach zu mir: Menschensohn, stell dich auf deine Füße, und ich will zu dir reden. Und der Geist kam in mich, als er zu mir redete, und stellte mich auf meine Füße, sodass ich den hörte, der zu mir redete. Hesekiel 2:1, 2.

Wenn Schwester White sagt: "Durch die Zunahme an Erkenntnis soll ein Volk darauf vorbereitet werden, in den letzten Tagen standzuhalten." Die Zunahme an Erkenntnis wird im Gleichnis der zehn Jungfrauen als "Öl" bezeichnet, und das "Öl" steht für "die Botschaften des Geistes Gottes" und auch für "den Heiligen Geist" sowie für "Charakter."

Zwischen Juli 2023 und dem bald bevorstehenden Sonntagsgesetz gibt es eine Zunahme an Erkenntnis, die Gottes Volk zum Leben erweckt, und sie stehen auf. Sie stehen auf und zeigen damit, dass sie das "Öl" der Botschaft besitzen, die zu jener Zeit entsiegelt wurde. Sie stehen auf, wenn sie den Heiligen Geist in ihren Gefäßen haben, und sie stehen auf, wenn sie einen Charakter haben, der für das Siegel Gottes vorbereitet ist.

Auf die erste Prüfungsstufe, die im Juli 2023 begann, folgte eine Phase, die es diesen Kandidaten ermöglicht, das Öl anzunehmen oder abzulehnen. Diejenigen, die es annehmen, werden versiegelt und dann als Standarte beim bald bevorstehenden Sonntagsgesetz erhoben. Diejenigen, die das Öl ablehnen, verfallen einer starken Verblendung.

Jene Kandidaten wurden im Juli 2023 aus geistlichem Schlaf erweckt, und sie wurden dann mit dem letzten Prüfungsprozess vor dem Abschluss ihrer individuellen Gnadenzeit konfrontiert. Der Prüfungsprozess war im Kontext einer prophetischen Prüfung angesiedelt, die mit der Entstehung des Bildes des Tieres verbunden ist, und zwar zu der Zeit, in der eben diese Kandidaten wieder zum Leben erweckt werden und in ihrem Innern das Bild Christi formen sollten. Die prophetische Struktur, innerhalb der die Prüfung vollzogen werden soll, ist die Geschichte von 1989 bis zum Sonntagsgesetz. Die Unfähigkeit jener Kandidaten, aufzuwachen, veranlasste den Herrn, Irrlehren zuzulassen.

Gott wird Sein Volk aufrütteln; wenn andere Mittel versagen, werden Irrlehren in ihre Mitte eindringen, die sie sichten und die Spreu vom Weizen trennen. Der Herr ruft alle, die Seinem Wort glauben, auf, aus dem Schlaf zu erwachen. Kostbares Licht ist gekommen, passend für diese Zeit. Es ist biblische Wahrheit, die die Gefahren aufzeigt, die uns unmittelbar bevorstehen. Dieses Licht sollte uns zu einem fleißigen Studium der Heiligen Schrift und zu einer äußerst kritischen Prüfung der Standpunkte führen, die wir vertreten. Gott möchte, dass alle Aspekte und Standpunkte der Wahrheit gründlich und beharrlich erforscht werden, mit Gebet und Fasten. Zeugnisse, Band 5, 708.

Alle Propheten befassen sich mit den letzten Tagen; daher versuchte der Herr in diesen letzten Tagen, im Juli 2023, Sein Volk zu "erwecken", doch Seine Bemühungen scheiterten, und Er ließ zu, dass die erste Kontroverse über ein Symbol Roms in der Adventgeschichte als Warnung vor der Nähe des Endes wiederholt wurde. Das tat Er, obwohl "kostbares Licht" "gekommen war, passend für diese Zeit." Das Licht, das im Juli 2023 kam, ist "Bibelwahrheit, die die Gefahren aufzeigt, die uns unmittelbar bevorstehen." Dieses Licht hätte "uns zu einem fleißigen Studium der Heiligen

Schrift und zu einer äußerst kritischen Überprüfung der Positionen, die wir vertreten" führen sollen.

Die verborgene Geschichte von Vers vierzig ist in den Versen zehn bis fünfzehn von Daniel 11 dargestellt, denn Alpha und Omega veranschaulichte das Ende von Daniels letzter Prophezeiung mit ihrem Anfang. Im Vorfeld der Enttäuschung vom 18. Juli 2020 hatte Satan hinsichtlich der Verse zehn bis fünfzehn Verwirrung gestiftet, denn er wusste, dass der Anfang des Kapitels der Schlüssel war, um das Ende des Kapitels darzustellen. Dann wurde die ursprüngliche Kontroverse um Vers vierzehn aufgeworfen.

"Es gibt nichts, was der große Betrüger mehr fürchtet, als dass wir seine Listen kennenlernen."  
Der große Konflikt, 516.

Die satanischen Versuche, die Bedeutung und den Zweck jener Verse zu verwirren, zeigen deutlich, dass sie ein wichtiger Bestandteil des Prüfungsprozesses sind, der jetzt die Kandidaten aussiebt, die zu den Hundertvierundvierzigtausend gehören sollen. Schwester White betont, dass die in Daniel 11 dargestellte Geschichte, die vor der Zeit des Endes im Jahr 1798 erfüllt wurde, in den letzten sechs Versen wiederholt wird.

"Wir haben keine Zeit zu verlieren. Schwierige Zeiten liegen vor uns. Die Welt ist vom Geist des Krieges aufgewühlt. Bald werden die in den Prophezeiungen beschriebenen Szenen der Drangsal eintreten. Die Prophezeiung im elften Kapitel des Buches Daniel hat beinahe ihre vollständige Erfüllung erreicht. Ein Großteil der Geschichte, die sich in Erfüllung dieser Prophezeiung zugetragen hat, wird sich wiederholen." Manuscript Releases, Nummer 13, 394.

Ich behaupte, dass die gesamte in den Versen 1 bis 39 dargestellte Geschichte in den letzten sechs Versen des Kapitels wiederholt wird. Ich behaupte außerdem, dass die Geschichte der letzten Tage, die die Geschichte des Abschlusses des Gerichts ist, das am 22. Oktober 1844 begann, durch zwei hauptsächlich prophetische Zeiträume dargestellt wird. Der erste Zeitraum repräsentiert das Gericht, das am Haus Gottes vollzogen wird; darauf folgt ein Zeitraum, in dem das Gericht über diejenigen vollzogen wird, die außerhalb des Hauses Gottes stehen. Der erste Zeitraum begann 1989 und endet mit dem Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten, das wiederum den Beginn des zweiten Zeitraums markiert, der endet, wenn Michael sich erhebt und die Gnadenzeit für die Menschen schließt. Die verborgene Geschichte von Vers 40 beginnt ebenfalls 1989 und endet in Vers 41, der das Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten darstellt.

Das ist dieselbe Geschichte wie in den Versen zehn bis fünfzehn desselben Kapitels. Diese Geschichte verläuft parallel zur Geschichte der Milleriten von der Zeit des Endes im Jahr 1798 bis zum Beginn des Gerichts am 22. Oktober 1844. Diese beiden Geschichten verlaufen parallel zur prophetischen Geschichte, die mit der Geburt Christi begann und am Kreuz endete.

Die 1989 beginnende Geschichte umfasst die Prüfungszeit, die am 11. September 2001 begann, wie sie vorgebildet ist durch die Prüfungszeit, die am 11. August 1840 begann, und durch die Prüfungszeit, die mit der Taufe Christi begann. Die Bildung des Bildes des Tieres wurde durch mehrere Linien der prophetischen Geschichte vorgebildet. Eine dieser Darstellungen derselben

Zeitperiode ist die Versiegelungszeit der Hundertvierundvierzigtausend, die am 11. September 2001 begann und mit dem bald kommenden Sonntagsgesetz endet. Die verborgene Geschichte von Vers vierzig kann auch mit der Linie vom 22. Oktober 1844 bis zur Rebellion von 1863 überlagert werden.

Der 22. Oktober 1844 markierte die Ankunft des dritten Engels. Wie bei der Ankunft jedes prophetischen Engels hatte er eine Botschaft, die verzehrt werden sollte, doch dazu kam es nicht; und der philadelphische Millerismus wandelte sich zum laodizäischen Millerismus, noch vor 1863, als sie offiziell den Namen Siebenten-Tags-Adventisten annahmen und begannen, bis auf den heutigen Tag in der Wüste der Auflehnung umherzuwandern. Die Geschichte von 1844 bis 1863 steht für diejenigen, die die Berufung ablehnen, zu den Hundertvierundvierzigtausend zu gehören. Sie sind die Gottlosen Daniels in Kapitel zwölf, Jeremias Versammlung der Spötter, Johannes' Synagoge Satans und Matthäus' törichte Jungfrauen.

Die Warnbotschaft, die Christus als den „Greuel der Verwüstung, von dem der Prophet Daniel spricht“, bezeichnet, ist eine Aufforderung, vor der folgenden Zerstörung und Zerstreuung zu fliehen. Im Jahr 66 n. Chr. erfüllte der römische Feldherr Cestius diese Warnung für die Christen der Ära des heidnischen Roms. Im ersten Jahrhundert hielt der Apostel Paulus dieselbe Warnung für die Christen fest, die während der Ära des päpstlichen Roms leiden würden. Die Warnung an Sabbatfeiernde, aus den Städten hinauszuziehen und auf dem Land zu leben, kam 1888, im selben Jahr wie der Blair-Gesetzentwurf, der erste Versuch, den Sonntag als nationalen Ruhetag einzuführen. Der Blair-Gesetzentwurf war die Warnung zur Flucht in Erfüllung von Christi Bezugnahme auf Daniels Greuel der Verwüstung.

Wie bei Cestius im Jahr 66 n. Chr. wurde der Blair Bill durch Gottes Vorsehung zurückgezogen. 1888 steht sinnbildlich für den 11. September 2001, denn Schwester White markiert in beiden Geschichten den Herabstieg des Engels aus Offenbarung 18. Die Warnung, in den letzten Tagen aus den Städten zu fliehen, wurde am 11. September 2001 wirksam. Daher stand der Blair Bill von 1888 sinnbildlich für den Patriot Act von 2001. Der Engel, der am 11. September 2001 herabstieg, verkündigt die letzte Warnungsbotschaft in den ersten drei Versen von Offenbarung 18, und die letzte Warnungsbotschaft ist auch die Botschaft des dritten Engels, auch wenn die vom dritten Engel in Kapitel 14 dargestellte Botschaft nicht dieselben Ausdrucksformen der Wahrheit hat wie in Kapitel 18. Zeile auf Zeile sind sie ein und dieselbe Warnungsbotschaft.

Der Gräuel der Verwüstung, von dem der Prophet Daniel gesprochen hat, war ein von Christus gegebenes Zeichen, das erkennen ließ, wann sein Volk zu seinem Schutz fliehen sollte. Es ist eine Warnbotschaft und muss daher die letzte Warnbotschaft sein, auch wenn sie mit anderen Worten ausgedrückt wird als die Botschaft, die in Kapitel vierzehn sowie in Kapitel achtzehn der Offenbarung dargestellt ist. Die Geschichte, die in Vers sechzehn in Jeremia fünfzehn beginnt, ist dieselbe prophetische Periode der warnenden Prüfungsbotschaft. Sie beginnt, als Jeremia Gottes Wort isst; das geschieht, wenn der Engel herabsteigt, wie er es tat, als die großen Gebäude von New York City einstürzten.

Wenn Jeremia ausruft: »Deine Worte wurden gefunden, und ich aß sie; und dein Wort wurde mir zur Freude und Wonne meines Herzens«, so steht dies für Daniels erste Prüfung hinsichtlich der Ernährung in Kapitel eins und für Johannes in Kapitel zehn der Offenbarung, der das Buch aus der Hand des Engels nimmt und es isst. Das Essen der Botschaft beginnt, wenn ein Engel erscheint, und wenn der Engel erscheint, wird eine prüfende Weissagung entsiegelt. Wenn der Engel erscheint, beginnt die erste Prüfungsperiode, und sie endet, wenn die zweite Prüfungsperiode beginnt; und wenn Michael aufsteht, endet die zweite Prüfungsperiode.

Wenn der Engel eintrifft, beginnt der Spätregen zu fallen.

"Der Spätregen wird auf das Volk Gottes fallen. Ein mächtiger Engel wird vom Himmel herabkommen, und die ganze Erde wird von seiner Herrlichkeit erleuchtet werden." Review and Herald, 21. April 1891.

Diejenigen, die auf den alten Wegen Jeremias wandeln, empfangen den Spätregen.

So spricht der Herr: Tretet an die Wege und schaut und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist, und wandelt darauf; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Sie aber sprachen: Wir wollen nicht darauf wandeln. Auch habe ich Wächter über euch gesetzt und gesagt: Hört auf den Schall der Posaune! Sie aber sprachen: Wir wollen nicht darauf hören. Jeremia 6,16–17.

Die "Trompete", die die "Wächter" blasen, ist die Laodizea-Botschaft, die Jones und Waggoner 1888 vorstellten.

Rufe laut, halte nicht zurück; erhebe deine Stimme wie eine Trompete und zeige meinem Volk seine Übertretung und dem Haus Jakob seine Sünden. Jesaja 58,1.

Am 11. September 2001 begann die Versiegelung der 144.000. Eine warnende Botschaft an Laodizea wurde verkündet.

"Die Botschaft, die uns von A. T. Jones und E. J. Waggoner gegeben wurde, ist die Botschaft Gottes an die laodizeische Gemeinde, und wehe dem, der bekennt, die Wahrheit zu glauben, und doch die gottgegebenen Strahlen nicht auf andere weiterstrahlen lässt." Die 1888-Materialien, 1053.

Die Warnung an Laodizea ist der Klang der Wächterposaune Jeremias, den die laodizeische Siebenten-Tags-Adventisten-Gemeinde sich weigert, zu hören. Es ist die Warnung, aus den Städten zu fliehen, um Landbesitz auf dem Land zu erwerben, im Vorfeld des bald kommenden Sonntagsgesetzes.

Was ich soeben bezüglich dieser verschiedenen prophetischen Linien gesagt habe, war ein Versuch, dein Unterscheidungsvermögen anzuregen, um dich zu ermutigen, das, was ich gleich schreiben werde, wirklich zu prüfen. Vielleicht besteht das wichtigste Merkmal sowohl des dem Tier gemachten Bildes als auch des Bildes des Tieres darin, dass es in den letzten Tagen zwei Entstehungen eines solchen Bildes gibt. Die erste in den Vereinigten Staaten und danach in den Nationen der Welt.

Es gibt bestimmte prophetische Merkmale, die mit dem dem Tier gemachten Bild sowie dem Bild des Tieres verbunden sind und die richtig angewandt werden müssen, wenn wir uns durch den prophetischen Prüfungsprozess dieses Bildes Roms hindurchfinden wollen. Ein zweites wichtiges Element der Prüfungszeit des Bildes des Tieres (was sich durch mehrere Zeugen zeigen lässt) ist, dass die Versiegelungszeit der Hundertvierundvierzigtausend in den Zeitraum der Prüfung des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten fällt und dass der Zeitraum der Prüfung des Bildes des Tieres in den Nationen der Welt die Zeit ist, in der Gottes andere Kinder, die zur Zeit jenes Sonntagsgesetzes (repräsentiert durch 321) noch in Babylon sind, in die Herde gesammelt werden.

Das Bild des Tieres steht für zwei spezifische, miteinander verbundene Zeiten der Prüfung, und diese beiden Prüfungszeiten stehen zugleich für die endgültige Sammlung der Hundertvierundvierzigtausend aus Offenbarung Kapitel 7, gefolgt von der großen Schar im selben Kapitel.

Beim Sonntagsgesetz sprechen die Vereinigten Staaten in Vers elf von Kapitel dreizehn der Offenbarung wie ein Drache. Dann gehen sie hinaus, um alle Nationen der Welt zu verführen, indem sie zu diesen Nationen sagen, sie sollten ebenfalls ein weltweites Bild des Tieres errichten, wie es die Vereinigten Staaten gerade getan haben. Die Periode, die mit dem Sonntagsgesetz beginnt, das durch Konstantins Sonntagsgesetz von 321 dargestellt wird, endet, wenn die letzte Nation sich dem päpstlichen Rom beugt, wo das Sonntagsgesetz von 538 repräsentiert wird; denn in Kapitel dreizehn haben die Vereinigten Staaten die Macht, das Bild des Tieres zum Leben zu erwecken und es sprechen zu lassen. Die Periode beginnt mit dem Sonntagsgesetz von 321 und endet mit dem Sonntagsgesetz von 538.

Im Jahr 2001 "sprach" die Regierung der Vereinigten Staaten den Patriot Act zum Gesetz.

Wir setzen diese Studie im nächsten Artikel fort.